

# Waldspielgelände Spiegellau

Natur entdecken, spielen und mit allen Sinnen lernen



Spielplatz im Waldspielgelände. Foto: Martin Stadler, CC BY-SA 4.0; Bildausschnitt.

**ca. 50 ha**

ERLEBNISAREAL

**10 Stationen**

NATURERLEBNISPFAD

**Eintritt frei**

GANZJÄHRIGES ZIEL

Im Waldspielgelände wird der Wald zum Lern- und Erlebnisort: mit Spielplätzen, einem Naturerlebnispfad und einer großen Waldwiese. Dieser Führer hilft dir, aus einem kurzen Spaziergang einen entspannten Familienausflug zu machen - mit genügend Zeit zum Entdecken.

## DIE ZWEI WEGE AUSEINANDERHALTEN

Der rund 2 km lange Naturerlebnispfad endet an der Waldwiese. Zurück zum Parkplatz kommt etwa 1 km hinzu. Der Rundweg Tagpfauenauge ist eine andere Route und wird in der geprüften Beschreibung mit rund 2,1 km angegeben.

## ORIENTIERUNG

# Welcher Weg passt zu euch?

Der Ausflug lässt sich verkürzen oder ausdehnen. Die Gehstrecke allein sagt wenig über die Aufenthaltsdauer aus.

| Angebot                     | Strecke und Charakter                                                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Naturerlebnispfad           | Rund 2,0-2,1 km vom Parkplatz zur Waldwiese; zehn Stationen, naturbelassene Abschnitte      |
| Rückkehr zum Parkplatz      | Ab Waldwiese zusätzlich etwa 1 km über den Tagpfauenauge-Weg; zusammen ungefähr 3 km        |
| Rundweg Tagpfauenauge       | Laut geprüfter Beschreibung ca. 2,1 km als Runde ab und bis Besucherparkplatz               |
| Spiele ohne komplette Runde | Eigene Idee: Spielbereiche und kurze Wegstücke nach Alter, Wetter und Tagesform kombinieren |

## Die richtige Markierung

Der Naturerlebnispfad ist mit einem **Eichhörnchen auf einem Blatt** gekennzeichnet. Der Rundweg trägt das **Tagpfauenauge**. Nutze am Eingang die Übersicht und lies an Abzweigungen die Wegweiser. Die beiden Angebote überlagern sich teilweise, sind aber nicht dieselbe Strecke.

## Zeit zum Spielen und Entdecken

Ein Tourenportal kann eine kurze reine Gehzeit für die Tagpfauenauge-Runde anzeigen. Mit Spielgeräten, Stationen und Pausen wird daraus leicht ein halber Tag. Für den Naturerlebnispfad mit Rückkehr ist eine eigene Planung von 2-3 Stunden sinnvoll; ausgiebiges Spielen kommt gegebenenfalls hinzu.

### MIT KINDERWAGEN ODER ROLLSTUHL

Weite Teile sind barrierearm, doch nicht jede Verbindung und nicht jede Station ist gleichermaßen erreichbar. Steigungen, Wurzeln und Waldwege spielen eine Rolle. Die konkreten Wegangaben findest du auf Seite 6; eine pauschale Zusage für das ganze Areal wäre irreführend.

## DER NATURERLEBNISPFAD

# Zehn Stationen zum Mitmachen

Die Namen stammen aus der offiziellen Übersicht. Die Entdeckerfragen sind eigene Anregungen für euren Besuch.

| Station / Thema               | Ein Impuls zum Entdecken                                                         |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| Mit Schwung hinein            | Wie verändert sich das Gleichgewicht, wenn du dich bewegst?                      |
| Naturklänge                   | Höre eine Minute still zu: Wie viele unterschiedliche Geräusche bemerkst du?     |
| Mit sehenden Füßen und Händen | Vergleiche Oberflächen vorsichtig mit der Hand; barfuß nur an geeigneter Stelle. |
| Rund um den Baum              | Entdecke Stamm, Krone, Rinde und den Raum für die Wurzeln.                       |
| Lebensraum Totholz            | Suche vom Weg aus nach Pilzen, Fraßspuren und kleinen Höhlen.                    |
| Duftorgel                     | Welche Gerüche erkennst du, ohne sofort auf die Beschriftung zu schauen?         |
| Tieren auf der Spur           | Welche Spur könnte zu welchem Tier gehören?                                      |
| Der Boden lebt                | Betrachte Laub, Boden und Zersetzung, ohne Tiere auszugraben.                    |
| Nationalpark-Einsichten       | Was bedeutet es, wenn Natur sich möglichst frei entwickeln darf?                 |
| Alles hängt voneinander ab    | Finde eine Verbindung zwischen Baum, Pilz, Boden und Tier.                       |

Die Stationen laden zum Beobachten und Ausprobieren ein. Du musst nicht jedes Angebot vollständig bearbeiten. Besonders mit jüngeren Kindern lohnt sich ein langsamer Rundgang mit wenigen Lieblingsstationen. Zustand und Nutzbarkeit können sich saisonal ändern.

**BEGLEITHEFT ALS UNTERSTÜTZUNG**

Nach Nationalparkangaben sind kostenlose Begleithefte unter anderem in der Tourist-Info Spiegelau sowie in den Nationalparkzentren erhältlich. Frage vor dem Besuch nach der aktuellen Verfügbarkeit. Die Aufgaben in diesem Heft ersetzen das offizielle Begleitmaterial nicht.

## SPIELPLÄTZE UND WALDWIESE

# So wird daraus ein schöner Familientag

Ein eigener Tagesvorschlag ohne festen Zeitdruck. Wählt die Bausteine, die zu eurer Gruppe passen.

## Klettern, rutschen, schaukeln

Die Spielbereiche ergänzen den Lernpfad mit Bewegung. Dazu gehören unter anderem Rutschen, Kletterangebote und eine Seilrutsche. Prüfe jeweils die Hinweise am Gerät und bleibe bei kleinen Kindern in Reichweite. Nicht jedes Gerät passt zu jedem Alter oder jeder Beweglichkeit.

## Die Waldwiese als Pausenort

Auf der zentralen Wiese ist Platz zum Spielen und für eine Brotzeit. Am Tümpel und am Insektenhotel kannst du Tiere beobachten. Nutze sichere Beobachtungspunkte am Rand; der Tümpel ist kein Bade- oder Planschbecken. Eine Unterstellmöglichkeit ist vorhanden, bietet aber keine Garantie für einen sicheren Aufenthalt bei Unwetter.

| Eigener Zeitrahmen       | Möglicher Ablauf                                                                    |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Etwa 1-2 Stunden         | Ein kurzer Wegabschnitt, ausgewählte Spielgeräte und eine kleine Pause              |
| Etwa 3-4 Stunden         | Naturerlebnispfad, Rückweg und mehrere Spiel- oder Entdeckerpausen                  |
| Ein langer Ausflugs- tag | Mit ausgedehnter Brotzeit und viel freiem Spiel; zusätzliche Wege nach Kraft wählen |

## Drei einfache Spiele unterwegs

**Geräusche zählen:** Alle schließen an einem sicheren Platz die Augen und lauschen. **Farben finden:** Sucht verschiedene Grüntöne, ohne Pflanzen zu pflücken. **Formen vergleichen:** Entdeckt runde, gezackte und verzweigte Formen am Weg. Die Spiele brauchen kein Sammeln und keine zusätzliche Ausrüstung.

### WENIGER STRECKE KANN MEHR ERLEBNIS SEIN

Für Kleinkinder reichen oft wenige hundert Meter mit längeren Spielpausen. Schulkinder können Aufgaben und Stationen gezielter erkunden. Vereinbart einen Treffpunkt und bleibt bei Abzweigungen zusammen. Ein Besuch muss keine vollständige Wanderung werden.

## ANREISE UND VERSORGUNG

# Praktisch planen

Die wichtigsten Angaben für den Start - ohne die Annahme, dass vor Ort immer alles geöffnet ist.

## Adresse und Ausgangspunkt

**Trosselweg 7, 94518 Spiegelau.** Der Besucherparkplatz liegt am Gelände. Nutze ausgeschilderte Stellplätze und informiere dich über die aktuellen Parkbedingungen. Das Gelände ist ganzjährig frei zugänglich, der Eintritt ist kostenlos. Gehe bei Tageslicht und beachte mögliche Sperrungen nach Unwettern.

## Mit der Waldbahn

Die **RB 36** verbindet Zwiesel und Grafenau über Spiegelau. Vom Bahnhof beziehungsweise P+R-Bereich kommt noch ein kurzer Fußweg hinzu; der Nationalpark nennt etwa **15 Minuten**. Plane diese Zeit zusätzlich zur Wanderung im Gelände ein. Fahrplanänderungen und Ersatzverkehr vor der Fahrt prüfen.

## Mit dem Bus

Spiegelau ist in das regionale Busnetz eingebunden. Im Sommer sind insbesondere die Igelbusse am P+R-Bereich wichtig; im Winter gelten andere Angebote. Nutze die aktuelle Verbindungsauskunft statt alter Abfahrtslisten. Gästekarten mit GUTi und regionale Tagestickets gelten nach ihren jeweiligen Tarifbedingungen.

## Toilette, Wickeln und Essen

Im offiziellen Dateneintrag sind WC-Anlage und Wickelmöglichkeit aufgeführt. Prüfe saisonale Verfügbarkeit und Ausschilderung am Eingang. Packe Getränke und eine Brotzeit ein; ein Besuch sollte nicht davon abhängen, dass ein Verkaufsstand oder eine Gaststätte geöffnet ist.

| Kontakt                                                                       | Wofür hilfreich                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Hans-Eisenmann-Haus<br>08558 9615-0<br>heh@npv-bw.bayern.de                   | Ausstattung, Gruppenangebote, aktuelle Hinweise und Fragen zum Grillplatz |
| Nationalpark: Barrierefreiheit<br>09922 5002-0<br>npfueralle@npv-bw.bayern.de | Individuelle Fragen zu geeigneten Wegen und unterstützten Führungen       |

## ZUGÄNGLICHKEIT UND JAHRESZEITEN

# Barrierearm heißt: genau hinschauen

Die geprüften Angaben sind hilfreicher als ein allgemeines Symbol. Zustand und persönliche Anforderungen bleiben entscheidend.

## Der Rundweg Tagpfauenauge

Die geprüfte Beschreibung nennt rund **2,1 km**, mindestens **2 m Breite** und einen stufenlosen Verlauf. Es gibt aber Steigungen bis **10 % auf 300 m** und weitere Abschnitte über 6 %. Die ersten beiden Teilbereiche haben eine wassergebundene Decke; ein weiterer Waldwegabschnitt ist schwieriger befahrbar. An abschüssigen Stellen fehlen Handläufe.

## Der Naturerlebnispfad

Hier kommen Wurzeln, Steine und schmalere Stellen vor. Er wird als meist 1,5 m breit beschrieben, mit Engstellen bis etwa 1 m. An Böschungen gibt es ungesicherte Bereiche. Bei Rollstuhl oder Kinderwagen solltest du die konkrete Verbindung vorab klären, statt die gesamte Strecke als problemlos anzunehmen.

## Frühling und Sommer

Nach Regen können die Waldwege matschig und rutschig sein. Im Sommer lohnt sich ausreichend Trinkwasser; Waldschatten ersetzt keinen Schutz auf der offenen Wiese. Barfußangebote nur mit Blick auf Untergrund, Temperatur und Zustand nutzen.

## Herbst und Winter

Nasses Laub kann Wurzeln verdecken. Im Winter bleibt das Areal ein Ziel für Spaziergänge, doch ein großer Teil der Spielgeräte wird saisonal abgebaut. Der Rundweg wird nur teilweise geräumt; Räumung bedeutet keine durchgehende Eisfreiheit. Schneeskulpturen auf der Wiese sind eine andere Art, den Ort zu erleben.

### INDIVIDUELL ABSTIMMEN

Die angeführten Prüfberichte sind für Februar 2024 bis Januar 2027 ausgewiesen. Vor einem Besuch mit besonderen Anforderungen helfen der aktuelle Bericht und ein Anruf beim Nationalpark. Geführte Angebote für unterschiedliche Bedürfnisse müssen vorher angefragt werden.

## AUSRÜSTUNG UND RÜCKSICHT

# Gut vorbereitet in den Spielwald

Die passende Vorbereitung ist überschaubar. Für Grillen und Feuer gelten eigene Regeln.

☐ **Für einen normalen Familienausflug**

Feste Schuhe, wettergerechte Kleidung, Getränke, Brotzeit, Sonnenschutz, kleines Erste-Hilfe-Set und bei Bedarf Wechselkleidung. Karte oder Geländeübersicht mitnehmen.

☐ **Bei Kindern an Pausen denken**

Lieber rechtzeitig essen und trinken als erst bei Müdigkeit. Spielgeräte und Wasserbereiche passend zum Alter beaufsichtigen; keine geschlossenen Bereiche betreten.

## Grillen nur mit Genehmigung

Der Grill- und Lagerfeuerplatz an der Waldwiese darf nur nach **vorheriger Anmeldung und Genehmigung** genutzt werden. Den Antrag gibt es beim Nationalpark online; dafür fallen keine Kosten an. Eine Feuerstelle ist keine Einladung, spontan ein Feuer zu entzünden.

## Die wichtigsten Feuerregeln

Das Merkblatt verlangt unter anderem das Mitführen der Genehmigung, mindestens **5 Liter Löschwasser** und Aufsicht bis zum Erlöschen der Glut. Feuer ist nur zwischen **8 und 19 Uhr** erlaubt. Grillöfen dürfen nur mit eigener Holzkohle betrieben werden; kein Holz aus dem Wald sammeln. Ab **Waldbrandgefahrenstufe 4** ist die Nutzung verboten. Lies das vollständige Merkblatt vor der Planung.

## Den Ort freundlich teilen

Hunde im Familienbereich an die Leine nehmen und Abstand zu Spielgeräten halten. Tiere beobachten, Pflanzen stehen lassen und Müll einschließlich Hundekotbeuteln wieder mitnehmen. Musikboxen passen nicht in den Nationalpark; beim genehmigten Grillplatz sind sie ausdrücklich untersagt.

### WETTER UND HILFE

Bei Sturm oder Gewitter den Ausflug verschieben beziehungsweise einen sicheren Schutzort aufsuchen. Eine einfache Waldunterstellhütte ist kein verlässlicher Blitzschutz. Im Notfall 112 wählen und den Standort möglichst genau angeben.

## QUELLEN UND AKTUELLE PLANUNG

# Vor dem Start noch einmal prüfen

Die Links sind anklickbar. Die QR-Codes führen zur Routeninformation und zu aktuellen Wegehinweisen.

**[1]** Waldspielgelände: Nationalpark

**[2]** Tagpfauenauge: Nationalpark-Tour

**[3]** Geprüfte Zugänglichkeit der Wege

**[4]** Offizielle Gelände- und Stationskarte

**[5]** Ausstattung und Eintritt: Nationalpark

**[6]** Waldbahn: Fahrplan und Änderungen

**[7]** Busse, GUTi und Saisonhinweise

**[8]** Grillplatz: Antrag und Kontakt

**[9]** Merkblatt für Grill- und Feuerplätze

**[10]** Verhalten im Nationalpark

**[11]** Aktueller Wegeservice

**[12]** Grillplätze: Regeln und Waldbrandgefahr



**Route und Touren**



**Aktuelle Wegehinweise**

## Streckenangaben und Karten

Naturerlebnispfad: rund 2 km bis zur Waldwiese, Rückweg etwa 1 km zusätzlich [3]. Tagpfauenauge: geprüfte Beschreibung ca. 2,1 km; der angebotene Portal-GPX erfasst eine kürzere Runde von ca. 1,7 km. Für die Orientierung vor Ort nutze die offizielle Geländeübersicht [4]. Zeitvorschläge in diesem Heft sind eigene Planungswerte.

## Bildnachweis

Titel: „Waldspielgelände“, Martin Stadler, über die Nationalpark-Tourenseite [2], CC BY-SA 4.0. Für das Layout zugeschnitten und skaliert. Bearbeiteter Bildausschnitt unter derselben Lizenz: [creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

**Recherche und Bearbeitung: 21.10.2026.** Eigenständig zusammengestellter Vagabundo-Wanderführer. Preise, Fahrpläne, Öffnungen und Wege können sich ändern. Aktuelle Hinweise der zuständigen Stellen und die Beschilderung vor Ort sind maßgeblich. Die Skizzen ersetzen keine topografische Wanderkarte.